

Lernen und Arbeiten in kleinen Gruppen

Schwerpunkte und Ziele des Unterrichts sind:

- Berufsorientierung und -vorbereitung mit Durchführung betrieblicher Praktika
- Bewerbungstrainings
- Aufbau ausbildungsrelevanter Schlüsselkompetenzen
- Vermittlung schulischer und berufsbezogener Basiskompetenzen
- Prüfungsvorbereitung gemäß den Berliner Rahmenlehrplänen zum Erwerb der (erweiterten) Berufsbildungsreife und des MSA
- intensives Coaching und Begleitung im Prüfungsverfahren und beim Start in eine Ausbildung
- Vermittlung geeigneter Lernstrategien
- Stärkung der Eigenverantwortung
- die Schaffung einer sozialen Lernstruktur durch die Abstimmung von Einzel- und Gruppenarbeit

Ansprechpartner:

Projektleitung: Rebekka Adamek (Dipl. Psychologin)

Schulische Förderung: André Bistrosch,
Annekatriin Ouerdani

Projektstandort: Lahnstraße 19
12055 Berlin

Tel.: 030 - 818 59 075

Fax: 030 - 818 59 076

Mobil: 0157 - 307 605 30

E-Mail: jump@awo-suedost.de

Träger:



AWO Berlin
Kreisverband Südost e.V.
Erkstraße 1
12043 Berlin

Tel.: 030-613 963 - 0

Fax: 030-613 963 - 59

E-Mail: info@awo-suedost.de

Internet: www.awo-suedost.de



Jugendtrainingsprogramm
für Motivation und
berufliche Perspektive



AWO-Projekt JuMP



Zertifikat-Registrier-Nr.
ZSS-2014-15



Kooperationspartner:

Jugendberufshilfe der Jugendämter

in Neukölln:

**Schnittstellenberatung
im NNB-Jugendberatungshaus:**

- Kompetenzagentur Neukölln
- Arbeit und Bildung e.V.
- Wedernet



Projektidee

Die vielfältigen Probleme etlicher Jugendlicher bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz erfordern neue pädagogische Konzepte und individuelle Unterstützungsangebote für einen gelingenden Übergang ins Berufsleben.

Das Projekt JuMP verbindet das Training ausbildungsrelevanter Grundlagenkenntnisse und Schlüsselqualifikationen mit einer beruflichen Orientierung und intensiven psychologisch-sozialpädagogischen Begleitung der Einzelnen.

In kleinen Gruppen von 2 – 6 Teilnehmenden haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich auf einen Schulabschluss und eine Ausbildung vorzubereiten. Die kooperative Lern- und Arbeitsatmosphäre mit täglichem Mittagessen, Kreativ- und Freizeitangeboten ermöglicht neben dem schulischen und berufsbezogenen auch einen sozialen Kompetenzzuwachs.

Projektstruktur

Das Projekt JuMP ist eine berufsvorbereitende Maßnahme und wird im Auftrag der Jugendämter gem. § 13.2 SGB VIII, ggf. in Verbindung mit § 27.3, § 41 oder § 35a SGB VIII durchgeführt.

Die Dauer der Projektteilnahme beträgt 6–12 Monate und ist ggf. verlängerbar. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens nach § 36 SGB VIII/ KJHG.

Zielgruppe



Das Projekt JuMP richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, die

- als nicht mehr regulär beschulbar gelten oder die Schulpflicht erfüllt haben
- den Schulabschluss nachholen oder einen höheren Abschluss erreichen wollen
- eine berufliche Perspektive suchen.

Projektziele

- (Re-) Integration in soziale Zusammenhänge mit geregelter Tages- und Wochenstruktur
- berufliche Orientierung und Vorbereitung auf eine Ausbildung
- Vorbereitung auf die Nichtschülerprüfungen zur (erweiterten) Berufsbildungreife oder zum MSA gemäß Rahmenlehrplan
- Erwerb und Ausbau sozialer und kommunikativer Kompetenz
- Stärkung von Eigeninitiative, Selbstreflexion, Eigenverantwortung und Durchhaltevermögen

Sozialpädagogische Begleitung

Aufgaben des individuellen Coachings und Mentorings durch die Diplompsychologin sind:

- die sozialpädagogische Begleitung der Jugendlichen
- auf den Einzelfall abgestimmte Hilfestellungen bei der Zielerreichung
- Unterstützung bei der Bewältigung persönlicher Probleme und in Krisensituationen
- die Sichtbarmachung individueller positiver Entwicklungstendenzen durch potentialorientiertes Feedback
- Förderung von Selbstvertrauen und Aufbau neuer Fähigkeiten, z.B. durch Einzel- und Gruppenassessments
- Erstellung von Persönlichkeitsprofilen mit Analyse der individuellen Stärken und Entwicklungspotentiale
- Hilfen bei der beruflichen Orientierung und beim Übergang in geeignete Anschlussperspektiven
- Einbeziehung der Eltern durch regelmäßige Gespräche

